

# **RS OGH 1988/9/28 1Ob605/88, 5Ob601/89, 1Ob2104/96k, 1Ob111/12y**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.09.1988

**Norm**

ABGB §7  
AußStrG §229  
EheG §81 Abs1  
EheG §83 Abs1  
EheG §92  
EheG §94

**Rechtssatz**

Der Fall, daß eheliches Gebrauchsvermögen oder eheliche Ersparnisse nicht, wohl aber Schulden, die nach den §§ 81 Abs 1 oder 83 Abs 1 EheG zu berücksichtigen wären, vorhanden sind, ist im Gesetz nicht geregelt. Es liegt eine Lücke vor, die nach den aus dem Gesetz selbst hervorgehenden Intentionen dahin zu schließen ist, daß die interne Schuldentragung (sollten die Schulden aber in der Zwischenzeit von einem Teil beglichen worden sein, die Auferlegung einer Ausgleichszahlung) im Aufteilungsverfahren und nach dessen Grundsätzen zu regeln ist.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 605/88  
Entscheidungstext OGH 28.09.1988 1 Ob 605/88  
EvBl 1989/57 S 213 = SZ 61/206 = RZ 1990/2,20
- 5 Ob 601/89  
Entscheidungstext OGH 19.09.1989 5 Ob 601/89
- 1 Ob 2104/96k  
Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2104/96k  
Auch
- 1 Ob 111/12y  
Entscheidungstext OGH 11.10.2012 1 Ob 111/12y  
Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0008548

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

12.12.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)